

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Kreistages**

vom 21.06.2017

im Hotel-Restaurant "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende**

Emken, Karin

#### **Mitglieder**

Becker, Birgit  
Bernau, Henning  
Buss, Heinz  
de Vries-Wiemken, Rita  
Dirks, Gerhard  
Engelbrecht, Arthur  
Freimuth, Erwin  
Gierszewski, Olaf  
Hass, Friedhelm  
Heeren, Wilhelm  
Heymann, Holger  
Hildebrandt, Elke  
Hoffmann, Wolfgang  
Innen, Wilhelm  
Ihnken, Werner  
Kirchhoff, Holger  
Kube, Horst  
Kube, Rita  
Kunze, Egon  
Lohfeld, Hans-Hermann  
Mammen, Martin  
Maus, Ulrike  
Mayer, Bernd  
Oelrichs, Helmut  
Peters, Jürgen  
Pfaff, Franz  
Pötzler, Herbert  
Rahmann, Hermann  
Reents, Heiko  
Rible, Anja  
Saathoff, Fokko  
Schultz, Hendrik  
Siebelts, Siebo  
Stehle, Doris  
Theesfeld, Günther  
Tooren, Johannes  
Voß, Hans Jochen  
Willms, Heiko  
Willms, Irmgard

## **von der Verwaltung**

Garlichs, Karin  
Hinrichs, Hans  
Klöker, Ralf

## **Protokollführung**

Harms-Telle, Rita

## **Fehlend:**

## **Mitglieder**

Behrends, Hermann  
Ihnen, Enno  
Multhaupt, Jens

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:33 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörerinnen und Zuhörer.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 08.06.2017 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Verwaltung bittet, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 22 - Wahl der Vertreter des Landkreises Wittmund in der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus Wittmund gGmbH (Vorlagen-Nr. 0072/2017) - erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 22 bis 29 werden zu Tagesordnungspunkt 23 bis 30.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der erweiterten Fassung fest.

**TOP 4            Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 28.02.2017**

Das Protokoll wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

**TOP 5            Einwohnerfragestunde**

Fragen aus dem Kreis der Zuhörerinnen und Zuhörer werden nicht gestellt.

**TOP 6            Verkauf und weitere Nutzung der Liegenschaft Hohehahn  
Vorlage: 0063/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreis-ausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

1. Abweichend von dem Verkehrswertgutachten vom 12.06.2015 werden die Gebäude in der Liegenschaft Hohehahn zu einem Preis von 20.000 € an Herrn P. mit einer umweltpädagogischen Zweckbindung verkauft.
2. Für die Instandhaltung der Gebäude, Abdeckung der Betriebskosten etc. erhält der Förderverein ab dem 01.01.2018, verteilt auf 4 Jahre bis 2021, jeweils 50.000 € als Zuschuss ausgezahlt. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes wird ab 01.09.2017 ein anteiliger Zuschuss von max. 17.000 EUR gezahlt. Weitere Mittel werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Zuschussbetrag ist zweckgebunden zu verwenden. Die Mittel sind in den Haushalt einzuplanen. Entsprechende Vereinbarungen sind mit dem Förderverein zu schließen.
3. Für das Jahr 2017 wird der Zuschussbetrag im Rahmen einer außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 17.000 € bereitgestellt. Die Deckung ist durch Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten für die kreiseigenen Liegenschaften gegeben.
4. Der Landkreis übernimmt die Trägerschaft sowie die Kosten für die im Kreisnatur-schutzhof eingerichtete Stelle „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ für ein Jahr.

**TOP 7            Personalentwicklung in der Kreisverwaltung Wittmund  
Vorlage: 0060/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreis-ausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Das anliegende Personalentwicklungskonzept wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die aufgezeigten Maßnahmen in die Wege zu leiten.

**TOP 8      Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Fahrtkosten-, Verdienstaussfallentschädigung und Sitzungsgeldern an die Kreistagsabgeordneten des Landkreises Wittmund und die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder**  
**Vorlage: 0046/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter H. Willms führt aus, dass es hier nicht um eine Anpassung von Vergütungen und Löhnen gehe, sondern um die Entscheidung über eine Entschädigung für den Aufwand, den der einzelne Kreistagsabgeordnete habe. Zur Angemessenheit der in der Vorlage vorgeschlagenen Erhöhung sei anzumerken, dass sich der Landkreis Wittmund unterhalb der Höhe der Aufwandsentschädigungen der meisten Nachbarlandkreise bewege und auch unter den Empfehlungen der Entschädigungskommission.

Er kritisiert, dass die Aufwandsentschädigungen voll der Steuerpflicht unterlägen. Die Grenze zur Steuerpflicht werde von vielen Kreistagsabgeordneten überschritten. Wenn man das Ehrenamt stärken wolle, dann müsse an das Finanzministerium appelliert werden, die Grenze der Steuerpflicht zu erhöhen. Das Ministerium unterscheide auch zwischen großen und kleinen Kommunen. Hier müsse es zu einer Vereinheitlichung kommen.

Die Gruppe Rot-Grün-Plus stimme der Vorlage zu.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht signalisiert für die CDU/FDP-Gruppe ebenfalls Zustimmung.

Kreistagsabgeordneter Reents (EBI) kritisiert, dass er an der Erarbeitung der neuen Satzung nicht beteiligt worden sei. Er frage sich, ob die erste Anpassung der mtl. Aufwandsentschädigungen seit 2013 in Höhe von gleich rd. 26 % angemessen sei. Er hätte sich eine kleinere Erhöhung der Entschädigungen gewünscht. Seiner Meinung nach sollte der alte Kreistag über die Entschädigungen des neuen Kreistages entscheiden. Er könne der Vorlage nicht zustimmen.

Kreistagsabgeordnete R. Kube spricht sich dafür aus, die Aufwandsentschädigungen nur in Höhe der Inflationsrate, d. h. max. 2 % pro Jahr, zu erhöhen – ca. alle 2 Jahre. Wäre die AfD-Fraktion in die Vorbereitung der neuen Satzung eingebunden worden, hätte man sich evtl. auf eine Summe einigen können. So könne die Fraktion der Vorlage nicht zustimmen.

Vor der Abstimmung bittet Erster Kreisrat Hinrichs, die neue Satzung im § 7 redaktionell wie folgt zu ändern: neuer 3. Satz: Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 19.12.2013 zu den vorgenannten Terminen außer Kraft.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreisausschusses vom 19.06.2017 wird bei 3 Gegenstimmen beschlossen:

Die Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Fahrtkosten-, Verdienstaussfallentschädigung und Sitzungsgeldern an die Kreistagsabgeordneten des Landkreises Wittmund und die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder wird in der anliegenden Fassung beschlossen. Sie tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft, die Regelungen zu § 3 Abs. 2 erst zum 01.02.2017; bis dahin gelten die diesbezüglichen Bestimmungen der Satzungsfassung vom 19.12.2013 weiter.

Den hierdurch entstehenden Mehrausgaben wird zugestimmt.

**TOP 9      Erstellung eines Leitbildes für den Landkreis Wittmund**  
**Vorlage: 0062/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann plädiert dafür, möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner in den Leitbildprozess einzubinden, sei es in digitaler oder in Papier-Form. Er bedankt sich für die guten Vorschläge, die von den Mitgliedern des Haushaltsausschusses in der letzten Sitzung gemacht worden seien.

Er bittet die Fraktionen und Gruppen, der Verwaltung bis zum 31.07.2017 Wunschthemen zu benennen. Diese würden danach den Fraktionen und Gruppen zur weiteren Beratung zugeleitet.

Abschließend teilt er mit, dass der Leitbildprozess ca. ½ Jahr dauern werde.

Kreistagsabgeordneter Buss macht deutlich, dass für die Erarbeitung des Leitbildes im Gegensatz zu dem Personalentwicklungskonzept ein externes Büro beauftragt werden müsse. Man wolle ein für die Zukunft aussagekräftiges Papier. Die Gruppe Rot-Grün-Plus werde gerne ihr „Zukunftspapier“ zur Verfügung stellen, das vieles bereits beinhalte.

Kreistagsabgeordneter W. Ihnen bemerkt, dass er zu den Kritikern des Leitbildes gehört habe. (Seiner Meinung nach würden externe Firmen immer nach dem gleichen Muster verfahren. Viele Leitbilder landeten in der Schublade.) Er sei durch den Landrat eines Besseren belehrt worden. Wenn ein Externer den gesamten Landkreis unter die Lupe nehme und wenn die Bevölkerung mit eingebunden werde, sei das gut.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreisausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen:

Für die Erstellung eines Leitbildes für den Landkreis Wittmund wird ein externes, unabhängiges Beratungsbüro zur neutralen Moderation des Aufstellungsverfahrens beauftragt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,00 Euro werden außerplanmäßig bereitgestellt.

**TOP 10      Übernahme von Ausfallbürgschaften für die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland AöR gemäß § 121 NKomVG  
Vorlage: 0054/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreisausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis Wittmund übernimmt zugunsten der Kooperativen Regionalleitstelle Ostfriesland AöR für die Aufnahme von Krediten in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 zur Finanzierung von Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich der Leitstellentechnik Ausfallbürgschaften bis zu einer Höhe von 400.000,00 EUR.

**TOP 11      1. Vorzeitige Zahlung von zwei Kaufpreistraten für das Verwaltungsgebäude Wittmund, Dohuser Weg 34 (Centrum für Arbeit, Soziales und Jugend) und  
2. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 965.000,00 EUR  
Vorlage: 0044/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreis-ausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Die Zahlung der in 2018 und 2019 fälligen Kaufpreistraten für das Verwaltungsgebäude in Wittmund, Dohuser Weg 34 (Centrum für Arbeit, Soziales und Jugend), wird auf den 30.06.2017 vorgezogen. Der dadurch in 2017 entstehenden überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 965.000,00 EUR wird zugestimmt.

**TOP 12 Anschluss an ein Firmenfitnessprogramm im Verbundsystem; Vertragsabschluss mit der Fa. Hansefit  
Vorlage: 0031/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreis-ausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Mit der Firma Hansefit wird ein Vertrag mit einer Pauschalpreisvereinbarung über zunächst 12 Monate zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens ab dem 01.07.2017) geschlossen. Die Kosten i. H. v. monatlich 4.500 EUR werden vom Landkreis als Arbeitgeber getragen, wobei von den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Eigenanteil von 20 EUR/Person zu erheben ist. Den dadurch im Haushaltsjahr 2017 entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 27.000 EUR wird zugestimmt. Für die Folgejahre sind entsprechende Haushaltsmittel zu veranschlagen.

**TOP 13 Teilnahme am Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung"  
Vorlage: 0051/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 29.05.2017 und des Kreis-ausschusses vom 30.05.2017 wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen:

Die Jugendamtsverwaltung wird beauftragt, einen förmlichen Förderantrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ zu stellen unter der Voraussetzung, dass die beteiligten Träger sich an der Finanzierung des Eigenanteils beteiligen und eine verbindliche Abstimmung zur Umsetzung des Projektes mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen erfolgt ist.

Im Falle einer positiven Antragsbescheidung wird den entstehenden außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von ca. 69.500,00 € und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in den Jahren 2018, 2019 und 2020 in Höhe von je 166.670,00 € zugestimmt.

**TOP 14 Überörtliche Kommunalprüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofs des Bereiches heilpädagogische Leistungen für Kinder in heilpädagogischen Frühförderstellen  
Vorlage: 0026/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Der Kreistag nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 15      Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen  
Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG über 2.000 Euro  
Vorlage: 0029/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 21.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Für die Annahme der der Inselschule Spiekeroog vom Frischemarkt Bruns angebotenen Spende von 2.500,00 EUR für die Schulhofgestaltung wird die Zustimmung erteilt.

**TOP 16      Gemeinsamer Antrag der im Kreistag vertretenen Parteien und Wähler-  
gemeinschaften auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema  
"Landwirtschaft"  
Vorlage: 0069/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann bedankt sich bei den Mitgliedern des Arbeitskreises für die Ausarbeitung der vorliegenden gemeinsamen Resolution. Auf das Ergebnis könne man stolz sein und das Papier guten Gewissens nach Hannover, Berlin und Brüssel weiterleiten.

Kreistagsabgeordneter Siebelts (CDU/FDP-Gruppe) erläutert den Antrag und die wichtigsten Passagen der Resolution.

Kreistagsabgeordnete Maus erklärt für die Gruppe Rot-Grün-Plus, dass diese voll hinter der Landwirtschaft im Landkreis Wittmund stehe. Man wisse, was die Landwirtschaft leiste. Wenn alle zusammen wach und aufmerksam bleiben, könne man die landwirtschaftlichen Betriebe erhalten.

Kreistagsabgeordneter Reents erklärt, er sei zwar zu den Sitzungen des Arbeitskreises nicht eingeladen worden, unterstütze die Resolution allerdings ebenfalls. Seiner Meinung nach hätten noch weitere Punkte erwähnt werden können, z. B. der Flächenfraß von täglich 66 ha, die Stickstoffbelastung aus der Luft, die Milliarden Euro, die für Kontrollen ausgegeben würden.

Kreistagsabgeordneter H. Kube signalisiert für die AfD-Fraktion ebenfalls Zustimmung zur Resolution.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Kreistag verabschiedet die anliegende Resolution.

**TOP 17 Abberufung von Herrn Daniel Sanders als Rechnungsprüfer  
Vorlage: 0040/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreisausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Herr Daniel Sanders wird im Zuge seiner Umsetzung zum 01.07.2017 als Rechnungsprüfer abberufen.

**TOP 18 Berufung von Frau Heike Eihusen zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt  
Vorlage: 0041/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreisausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Frau Heike Eihusen wird zum 01.07.2017 zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt berufen.

**TOP 19 Berufung von Herrn Jens Saager zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt  
Vorlage: 0042/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.06.2017 und des Kreisausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Herr Kreisamtmann Jens Saager wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt berufen.

**TOP 20 Neuwahl der Mitglieder der Ostfriesischen Landschaftsversammlung  
Vorlage: 0068/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Für die Ostfriesische Landschaftsversammlung werden für den Landkreis folgende Personen benannt:

Herr Martin Mammen, Esens  
Herr Heiko Willms, Esens  
Frau Elke Hildebrandt, Friedeburg  
Frau Roswita Mandel, Wittmund

Herr Johann Pieper, Werdum  
Herr Wilhelm Ihnen, Ardorf

**TOP 21 Verleihung des Titels "Ehrenkreisjägermeister"**  
**Vorlage: 0058/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Landrat Heymann bittet Herrn Gravemann, der unter den Zuhörern weilt, zu sich. Er würdigt die 15-jährige Tätigkeit von Herrn Gravemann als Kreisjägermeister und überreicht ihm die Verleihungsurkunde zum „Ehrenkreisjägermeister“ und einen Blumenstrauß. Die Vorsitzende spricht dem Geehrten die Glückwünsche aller Kreistagsabgeordneten aus.

Herr Dieter Gravemann wird mit der Verleihung des Titels „Ehrenkreisjägermeister“ für seine langjährige Tätigkeit als Kreisjägermeister geehrt.

**TOP 22 Wahl der Vertreter des Landkreises Wittmund in der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus Wittmund gGmbH**  
**Vorlage: 0072/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.06.2017 wird einstimmig beschlossen:

Gemäß § 9 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages „Krankenhaus Wittmund gGmbH“ werden die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Wittmund in der Zusammensetzung ab Beginn der Wahlperiode am 01.11.2016 (siehe anliegende Namensliste) als Vertreter des Landkreises Wittmund in der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus Wittmund gGmbH benannt.

**TOP 23 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

entfällt

**TOP 24 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten**

**TOP 24.1 Schulungsbedarf für Kreistagsabgeordnete**

Landrat Heymann fragt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, ob noch Schulungsbedarf hinsichtlich des Kreistagsinformationssystems SESSION bestehe und bittet, sich diesbezüglich kurzfristig an die Verwaltung zu wenden.

## **TOP 24.2    Neubau eines Radweges an der K 41**

Bezugnehmend auf die Anfrage des Kreistagsabgeordneten Heeren in der Sitzung des Haushaltsausschusses am 08.06.2017 gibt der Landrat bekannt, dass mit dem Radwegebau an der K 41 am 08.06.2017 begonnen worden sei.

## **TOP 25       Anfragen**

### **TOP 25.1    Erreichbarkeit/Öffnungszeiten von Apotheken**

Kreistagsabgeordneter Saathoff weist auf die Notwendigkeit hin, die Apotheken auf eine Ausweitung des Bereitschaftsdienstes hinzuweisen. Gerade für ältere Menschen sei es unzumutbar, außerhalb der normalen Geschäftszeiten 30 bis 40 km zu der Apotheke zu fahren, die gerade Bereitschaftsdienst hat.

### **TOP 25.2    Forum der Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund**

Kreistagsabgeordneter Buss berichtet, dass die Entlassungsfeier für die Schülerinnen und Schüler der Alexander-von-Humboldt-Schule erstmals in dem schönen neuen Forum stattgefunden habe. Schulleiter Brauns wolle die Räumlichkeit in der Öffentlichkeit noch bekannter machen. Herr Buss schlägt vor, eine der nächsten Sitzungen des Kreistages dort durchzuführen.

## **TOP 26       Einwohnerfragestunde**

Herr J., 2. Vorsitzender des Fördervereins Kreisnaturschutzhof, spricht seinen Dank und seine große Freude über den heute unter TOP 6 gefassten Beschluss zum Ausdruck. Er sei guten Mutes, dass der Verein die in ihn gesetzten Erwartungen nicht enttäuschen werde.

## **TOP 27       Schließung der öffentlichen Sitzung**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 15:55 Uhr.  
Die Vertreter der Presse und die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Karin Emken	Holger Heymann	Rita Harms-Telle
Vorsitzende	Landrat	Protokollführerin